

Newsletter

Ausgabe April 2023

Information zu eCH-0196 Version 2.2

Letztes Jahr hat das SSK-Team-eSteuerauszug bereits bei den Austauschgesprächen mit den Banken, sowie beim Informationsanlass eSteuerauszug im Oktober 2022 über die Änderungen des eCH-Standards 0196 Version 2.1 zu eCH-0196 Version 2.2 informiert.

Der Standard eCH-0196 Version 2.2 ist seit Juni 2022 auf der eCH-Homepage veröffentlicht. Die neue Version 2.2 kann von den Banken ab dem Steuerjahr 2023 angewendet werden. Die Umstellung auf die neue Version 2.2 ist für die Finanzinstitute optional. Grundsätzlich gilt jedoch: Wenn die Version 2.2 von den Banken umgesetzt wird, müssen sämtliche Änderungen von der Version 2.2 übernommen werden. Es können nicht nur einzelne Bausteine übernommen werden.

[eCH-0196 Version 2.2.0](#)

Von Seiten SSK wird die Umstellung auf Version 2.2 empfohlen, da es Vereinfachungen beim Upload in die Deklarationslösungen der Kantone für den Steuerpflichtigen bringt. Zudem empfiehlt die SSK den Finanzinstituten, die die Umsetzung des eSteuerausuges dieses Jahr planen, direkt mit der Version 2.2 zu beginnen.

Die SSK hat die Kantone dazu aufgefordert ab dem Steuerjahr 2023 beide Versionen 2.1 und 2.2 in der Deklaration und Veranlagung zu unterstützen. Das SSK-Team-eSteuerauszug informiert sich im Moment bei jedem Kanton über den Stand der Umsetzung ein.

Unterschiede Version 2.1 zu Version 2.2

Sämtliche Änderungen von Version zu Version 2.2 sind im Change Log zur Version 2.2 ersichtlich.

[Change Log Version 2.2](#)

Die wichtigste Anpassung der Version 2.2 betrifft die Vermögensverwaltungskosten. Die SSK hat in Zusammenarbeit mit den Finanzinstituten und den Kantonen 5 Spesenkategorien mit insgesamt 45 Spesentypen identifiziert. Eine Detailaufstellung zu den Spesen ist auf dem SSK-SharePoint abgelegt.

[Vermögensverwaltungskosten V2.2](#)

Neu sind bei den einzelnen Positionen in den Vermögensverwaltungskosten die ID zum Spesentyp zu hinterlegen. Dadurch können beim Upload des eSteuerausuges in die Deklaration diese Spesen direkt an den richtigen Stellen hinterlegt werden. Somit kann die manuelle Erfassung oder Zuordnung eines Spesentyps in der Deklaration für die Steuerpflichtigen entfallen.

Es ist aktuell nicht geplant weitere Spesentypen aufzunehmen.

Zusätzlich wurde im Standard eCH-0196 Version 2.2 die Definition des Seitenbarcodes angepasst. Hierzu wurde eine neue Anlage auf der eCH-Homepage veröffentlicht. Ziel ist es, die Definition auch bei anderen Vorhaben wie z.B. beim eCH-0248 Säule 2 und 3a anzuwenden.



Der Seitenbarcode besteht immer aus 16 Stellen. Im Seitenbarcode ist die Nummer des eCH-Standard, die Seiten-Nummer, Orientierung und Leserichtung aufgeführt. Zusätzlich sind Angaben zur

Organisation oder Angaben zum Empfänger aufgeführt. Weiter wurden im Standard einige Muss-Attribute in optionale Attribute geändert:

- **Neu: Optionale Felder**
 - Vorname
 - Nachname
 - IBAN

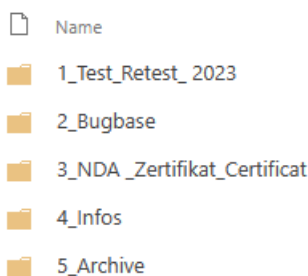
So sind in der Version 2.1 Workarounds z.B. für den Namen bei Nummernkonten oder die IBAN vorzusehen, wenn keine IBAN verfügbar ist. Aktuell wird noch keine Validierung der IBAN durchgeführt. Ziel ist es aber in zukünftigen Versionen auch die Prüfsumme der IBAN und anderer Attribute zu prüfen.

Banken, die auf die Version 2.2 umstellen, haben darauf zu achten, die vorhandenen Workarounds auszubauen, um die Attribute mit korrekten Werten zu füllen.

Die SSK Projektleiter eSteuerauszug werden mit jeder Bank per E-Mail Kontakt aufnehmen, um unter anderem zu erfragen, wie die Planung für die Umsetzung der Version 2.2 aussieht. Diese Information ist für das SSK-Team-eSteuerauszug wichtig, um den Re-Test speziell für die Version 2.2 zu koordinieren.

Neue einheitliche Ordnerstruktur SSK-SharePoint eSteuerauszug

Die Ablagestruktur auf dem SSK-SharePoint eSteuerauszug ist seit dem Jahr 2016 nach und nach gewachsen. Um eine einheitliche Ordnerstruktur für alle Banken einzuführen hat das SSK-Team-eSteuerauszug für jede Bank nachfolgende Ordner angelegt:



Die Ordnernamen wurden so gewählt, damit sie sowohl für französisch-sprachige als auch deutsch-sprachige Banken verwendet werden können.

Jahresordner Re-Testing

Der Ordner «1_Test_Retest_2023» wird jedes Jahr für das jeweilige Steuerjahr angelegt und hat 3 Unterordner:

Im Unterordner «1_Status_Etat_Testing» befindet sich das Excelfile zur Dokumentation des Teststatus der Banken.

Der Unterordner «2_Testreports_Analyse_SSK-CSI» ist für Testreports bei welchen Banken bei der Fehlersuche nicht weiterkommen und die anonymisierten Reports an die SSK zur Analyse weiterleiten.

Der Unterordner «3_Reports_2023_Upload_Kantone_Cantons» ist ausschliesslich für fehlerfreie, komplexe und anonymisierte Reports mit dem Steuerjahr 2023 für die Upload-Tests der jeweiligen Deklarations-software der Kantone.

Unterlagen und Ordner, die nicht mehr in diese neue Ordnerstruktur passen, werden vom SSK-Team-eSteuerauszug bis Ende Mai in den Hauptordner-Ordner «5_Archive» verschoben.

Java-Version für Test-Generator

Auf dem SSK-SharePoint werden zwei Versionen des Test-Generators zur Verfügung gestellt. Die Standardversion unterstützt Java 1.6 und höher. Diese verwendet deshalb auch ältere Versionen der Open Source Bibliotheken. Zusätzlich wird auch eine Version für Java 1.8 und höher bereitgestellt. Hier werden die aktuellen Open Source Bibliotheken verwendet.

Seitennummerierung der eSteuerauszüge

Von den Kantonen haben wir nachfolgendes Feedback zu den diesjährigen Steuerauszügen / eSteuerauszügen erhalten:

Eine fortlaufende Nummerierung der Seiten der Steuerauszüge ist grundsätzlich vorgesehen. Diese wird jedoch nicht von allen Banken umgesetzt. Um die Kantone bei der Veranlagung zu unterstützen . werden die Banken gebeten, Steuerauszüge / eSteuerauszüge mit Seitenzahlen z.B. «1/45» oder «1 von 45». zu versehen.

Fehlendes Bankenlogo / Kundenname

Es ist aufgefallen, dass nicht alle Banken bei den eSteuerauszügen die Kundennamen und/oder die Bankenlogos anbringen. Teilweise werden nur auf den ersten Seite diese Daten angegeben. Auf den folgenden Seiten fehlt dann das Logo und /oder

Kundennummer gänzlich. Dadurch ist es für die Kantone nicht ersichtlich, um welchen Kunden (bzw. Depot) und um welche Bank es sich bei dem Steuerauszug handelt.

Darum werden die Banken gebeten das Folgende zu beachten:

Auf allen Seiten des eSteuerauszugs ist zwingend ein Logo und den Kundennamen inkl. Kundennummer anbringen.

Re-Test 2023

Bis Ende 2023 werden alle 26 Kantone sowie mehr als 100 Banken den eSteuerauszug umgesetzt haben.

Das Testing und der jährliche Re-Test der Steuer auszüge sind sehr wichtig. Dadurch werden Supportfälle der Steuerpflichtigen beim Hochladen der eSteuerauszüge deutlich reduziert. Jedes Jahr werden beim Re-Test viele (neue) Fehler noch vor der Produktion abgefangen.

Das SSK-Team-eSteuerauszug hat zwischenzeitlich mit dem Testaufwand ein Ressourcenproblem. Darum arbeitet die SSK derzeit an einer Ausschreibung, um den kompletten Test- und Re-Testprozess an einen externen Dienstleister vergeben zu können.

Das SSK-Team-eSteuerauszug wird die Banken informieren, sobald der externe Dienstleister bekannt ist und sich dadurch Änderungen am Testprozess ergeben.

Nach den Erfahrungen aus der letzten Test-Periode, wurde das Testkonzept im April 2023 vom SSK-Team-eSteuerauszug überarbeitet.

Die meisten Anpassungen betreffen die Kapitel 4.2 «jährliche Re-Tests» sowie Kapitel 5.1 «Personen und Rollen».

Die aktuelle Version des Testkonzepts (V1.2.6) ist auf dem SSK-SharePoint abgelegt.

[eSteuerauszug Testkonzept SSK](#)

Änderungen fachliche FAQ:

FAQ 75 zusätzlicher Steuerrückbehalt USA

FAQ 76 Erträge zu US Wertschriften

Neuer technischer FAQ:

FAQ 98 Änderungen V2.1 zu V2.2

Details siehe: [FAQ_eSteuerauszug](#)

Informationsanlass eSteuerauszug für Banken

Das SSK-Team-eSteuerauszug wird auch dieses Jahr wieder einen Informationsanlass zum eSteuerauszug durchführen.

Die Veranstaltung wird auf Deutsch und Französisch durchgeführt.

Das SSK-Team-eSteuerauszug bittet die Banken den folgenden Termin vorzumerken:

Mittwoch, 21. Juni 2023

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kongresszentrum Allresto

Effingerstrasse 20, 3008 Bern

Die Einladungen zu dieser Veranstaltung werden Anfang Mai 2023 an die Ansprechpartner der Banken für den eSteuerauszug verschickt.

Kontakt

Leitung Koordination eSteuerauszug

Inge Bartosch, Stv. Delegierte Ressort Informatik

Schweizerische Steuerkonferenz SSK